



SÉLECTION OFFICIELLE
COMPÉTITION
FESTIVAL DE CANNES

ONLY GOD FORGIVES



Ein Film von
Nicolas Winding Refn

mit
Ryan Gosling
Kristin Scott Thomas, Vithaya Pansringarm

Dauer: 90 min.

Filmstart: 18 Juli 2013

Bildmaterial: <http://www.frenetic.ch/espace-pro/details/+/id/850>

PRESSEARBEIT

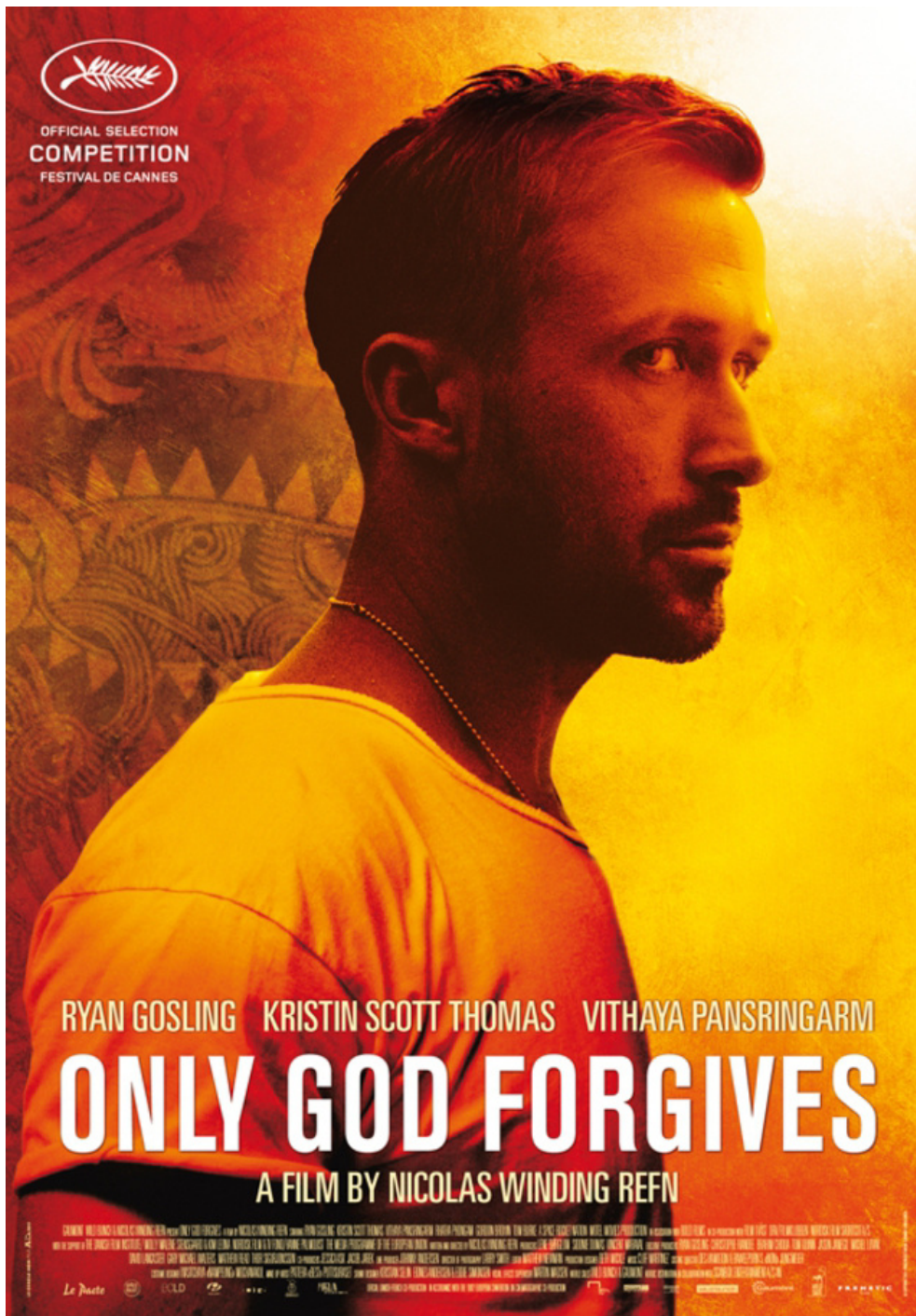
Jasmin Linder
prochaine ag
jasmin.linder@prochaine.ch
044 488 44 26

VERLEIH

FRENETIC FILMS AG
Bachstrasse 9 • 8038 Zürich
Tél. 044 488 44 00 • Fax 044 488 44 11
www.frenetic.ch

Synopsis

Julian (Ryan Gosling) lebt seit 10 Jahren in Bangkok im Exil, nachdem er einen Polizisten umgebracht hat. Er leitet einen Thai-Box-Club als Fassade für Drogengeschäfte. Nachdem sein Bruder getötet wird, weil dieser angeblich eine Prostituierte auf dem Gewissen hat, gerät Julian zwischen die Fronten. Die Mutter der beiden Brüder taucht auf und bittet Julian um blutige Rache für den Tod ihres Sohnes...



Cast

Ryan Gosling	Julian
Kristin Scott Thomas	Crystal
Vithaya Pansringarm	Chang
Rhatha Phongam	Mai
Gordon Brown	Gordon
Tom Burke	Billy

Crew

Regie & Drehbuch	Nicolas Winding Refn
Produzenten	Lene Børglum Sidonie Dumas Vincent Maraval
Assoziierte Produzenten	Ryan Gosling Christophe Riandee Brahim Chioua Tom Quinn Jason Janego Michel Litvak David Lancaster Gary Michael Walters Matthew Read Thor Sigurjonsson Yves Chevalier
Ko-Produzenten	Jessica Ask Jacob Jarek Johnny Andersen Larry Smith Matthew Newman
Produktionsleitung	Beth Mickle
Kamera	Cliff Martinez
Editing	Des Hamilton
Austattung	& Raweeporn S. «Non» Jungmeier
Musik	Wasitchaya «Nampeung» Mochanakul
Casting	Pattera «Best» Puttisuraset
Kostümbild	Kristian Selin Eidnes Andersen & Eddie Simonsen
Make Up	Martin Madsen
Ton	Space Rocket Nation / Motel Movies Productions
Supervision Spezialeffekte	Bold Films
Eine Produktion von	
In Zusammenarbeit mit	

Ko-Produktion mit Film I Väst, DR v/Filmklubben, Nordisk Film Shortcut A/S
Mit der Unterstützung von The Danish Film Institute/ Molly Malene Stensgaard & Kim
Leona, Nordisk Film & TV Fond/Hanne Palmquist, The Media Programme of the
European Union

AUSSAGEN DES REGISSEURS ZUM FILM



Die ursprüngliche Idee war es, einen Film über einen Mann zu drehen, der gegen Gott ankämpft. Es geht natürlich darum, ein grosses Hindernis zu überwinden, aber das Drehbuchschreiben fiel in eine Periode meines Lebens, in welcher ich mir existenzielle Fragen stellte: Wir erwarteten ein zweites Kind und die Schwangerschaft war schwierig. Deshalb war ich hingerissen von der Idee einer Figur, die sich mit Gott misst, ohne zu wissen weshalb.

Ich habe das Ausgangskonzept mit einer Figur bereichert, die sich wie Gott vorkommt (Chang), ein Antagonist also, und ein Protagonist, ein Gangster, der nach einer Religion sucht, welcher er glauben kann (Julian). Das ist alles sehr existentiell. Das kommt daher, dass der Glaube auf dem Bedürfnis beruht, eine überragende Antwort zu bekommen, obschon wir in der Regel nicht einmal wissen, welche Frage gestellt ist. Wenn die Antwort auftaucht müssen wir konsequenterweise in uns selbst gehen, um in unserem Leben die Frage zu finden. So ist der Film als Antwort konzipiert, aber erst ganz am Ende wird die Frage aufgedeckt.

Mit etwas Distanz erkenne ich Ähnlichkeiten, die zwischen Chang und One Eye im Film *Valhalla Rising* einerseits und dem Driver im Film *Drive* andererseits bestehen: alle wurzeln in einer Märchenmythologie und verspüren Mühe, in der realen Welt zu leben. Technisch besteht eine Ähnlichkeit zwischen ihrem stoischen Verhalten, ihrem Schweigen und den fetischistischen Portraits dieser Figuren, auch wenn sie auf verschiedene Epochen verweisen und von verschiedenen Schauspielern verkörpert werden. In *Valhalla Rising* ist One Eye enigmatisch, wir wissen nichts von seiner Vergangenheit und er definiert sich durch den Namen, den er trägt. In *Drive* ist der Driver durch seine Funktion definiert. Und in *Only God Forgives* ist Chang zunächst durch sein rätselhaftes Benehmen definiert, derart, dass er eine abgehobene Figur wird, ein „das“, welches durch sein Abbild bestimmt ist, nicht durch seinen Namen.

Gewissermassen ist *Only God Forgives* eine Blütenlese aller Filme, welche ich bisher gedreht habe. Ich denke, dass ich in voller Fahrt einen kreativen Zusammenstoss von all dem provoziert habe, was mich umgab, um zu sehen, was herauskommt. Ich habe immer gesagt, dass ich Filme über Frauen machen wollte, aber im Endeffekt sind Filme über gewalttätige Männer herausgekommen. Dieser Zusammenprall ist aufregend, weil um mich herum alles ungewiss wird und man nie vergessen sollte, dass der zweite Feind der Kreativität nach dem „Guten Geschmack“ das Gefühl der Sicherheit ist.

Nicolas Winding Refn

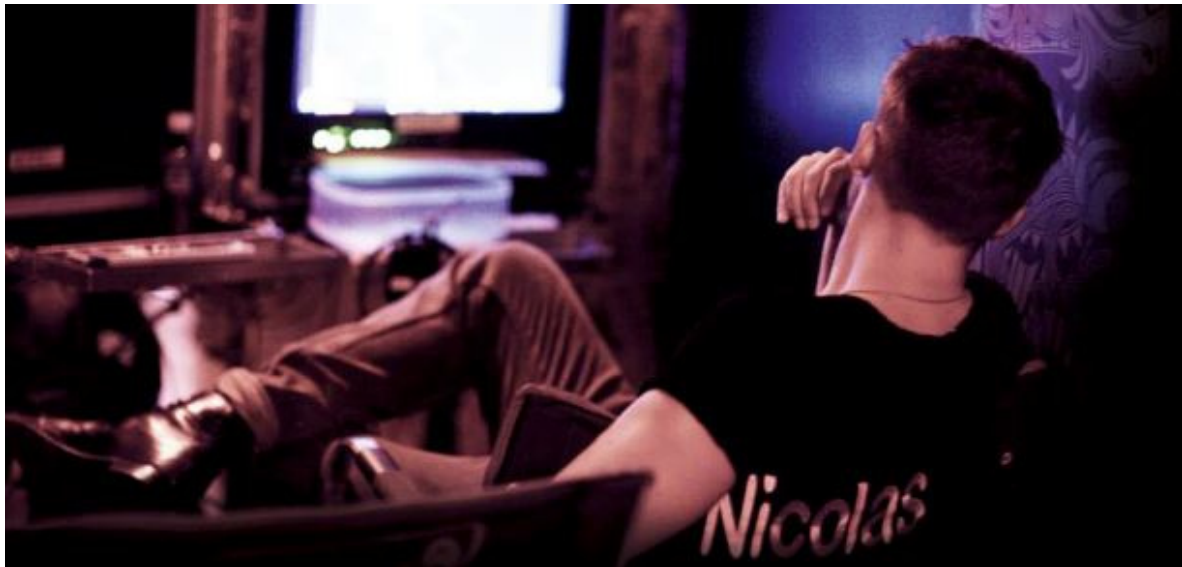
GESPRÄCH MIT NICOLAS WINDING REFN

Weshalb haben Sie nach dem Erfolg von Drive entschieden, einen Film mit einem mittelgrossen Budget in Thailand zu drehen?

Ein mittelgrosses Budget, das ist ein Euphemismus. Es ist vielmehr ein Film mit einem sehr kleinen Budget. Alles begann mit meiner Zusage, zwei Filme mit Wild Bunch und Gaumont zu koproduzieren. Only God Forgives sollte unsere erste Zusammenarbeit sein. Aber Drive ist dazwischengekommen und ich entschied, ihn zu drehen und Only God Forgives zu verschieben. Der Film war allerdings so stark in mir verankert, dass ich ihn machen musste. Während ich Drive umsetzte, bereitete ich Only God Forgives bereits vor.

Nachdem Sie das Genre des amerikanischen Kriminalfilms erkundigt haben, wollten Sie sich auf das Terrain des Kampfsportfilms begeben? Hängt dies mit Ihrer Vorliebe für Genrefilme zusammen?

Ich habe Kampfsportfilme immer gemocht, aber gedacht, dass es extrem schwierig sein dürfte, einen zu drehen. Insbesondere weil ich wollte, dass die Schauspieler den Muay Thai lernen und wirklich miteinander kämpfen. Die Kunst des Muay Thai ist ein Lernprozess, der das ganze Leben dauert... und ich wollte, dass die Schauspieler in 8 Wochen zu kämpfen lernen. Das allein stellte eine ziemliche Challenge dar.



Hatten Sie zahlreiche Angebote von Filmstudios? Weshalb haben Sie sie nicht akzeptiert?

Ich habe tatsächlich finanziell sehr interessante Angebote bekommen, welche ich ernsthaft angeschaut habe, aber Only God Forgives liess mir seit zu langer Zeit keine Ruhe. Ich musste ihn unbedingt herausbringen, bevor ich andere Projekte wirklich seriös angehen konnte.

Ihr Film beginnt wie ein Gangsterfilm und wandelt sich dann allmählich zum Vergeltungsfilm. Können Sie erklären, woher diese Geschichte kommt, welche den Duft einer griechischen Tragödie hat?

Ich wollte schon immer einen Film über Mutter-Sohn-Beziehungen und ihre Konflikte machen. Ich wollte den Film in einem Genre beginnen, welches allmählich in ein finales Duell zwischen der Mutter und dem Sohn übergeht.

Sie haben erneut mit Ryan Gosling gearbeitet. Können Sie diese zweite Zusammenarbeit beschreiben? Wie würden Sie seine Figur beschreiben?

Am Anfang sollte ein anderer Schauspieler die Rolle von Julian übernehmen, aber er hat sich im Vorfeld der Dreharbeiten zurückgezogen. Heute betrachte ich das als Segen, weil es uns erlaubt hat, Ryan und mir, unsere Zusammenarbeit fortzuführen. Merkwürdigerweise hatte ich das Drehbuch geschrieben bevor ich Drive drehte und Julian war immer als sehr schweigsame Figur vorgesehen. Als Ryan und ich nach Drive begannen, am Drehbuch zu arbeiten, ist diese Art Sprache des Schweigens von allein gekommen, was sehr nützlich war, weil die Figur von Julian extrem gequält ist – er geht nie auf die Anderen zu und ist verschlossen. Mit der Distanz kann ich mir keinen anderen Schauspieler für diese Rolle vorstellen. Erneut sind er und ich sozusagen eine Person.

In der Rolle des merkwürdigen Polizisten oder Rächers haben Sie Vithaya Pansringarm gewählt. Wie war die Zusammenarbeit mit dem thailändischen Schauspieler?

Das Casting in Thailand war extrem kompliziert, weil die Schauspieler keine eigentliche Ausbildung haben, wie beispielsweise im Theater. Es sind vor allem Leute, die beschlossen haben, Schauspieler zu sein und gleichzeitig einer anderen Arbeit nachgehen. Ich hatte grosses Glück, weil bei diesem Casting, das allen offenstand (was eine eigentliche Herausforderung ist in einer 12 Millionenstadt) Vithaya sich – wie ein Wunder- ganz am Anfang vorgestellt hat.

Ich begegnete ihm anderthalb Jahre vor dem Drehbeginn und wusste, dass er die richtige Person für die Rolle war. Ich kann Ihnen nicht genau sagen weshalb, weil seine Essais nicht aussergewöhnlich waren, aber es war etwas an ihm – seine Nettigkeit und seine Ruhe – und ich wusste, dass er unvorhersehbar war und das hat mich immer interessiert.

In allen meinen Filmen haben die Schauspieler einen wichtigen Anteil in der Entstehung der Figuren. Sie sind Teil ihrer DNA und Vithaya hat schnell verstanden, dass seine Figur gleichzeitig Richter, Jurymitglied und Henker ist – ein Mann, der es versteht darüber zu entscheiden, was Gut oder Böse ist. Er war fähig, der Rolle genau das anzufügen, was ich suchte: Die Fähigkeit, eine Art von Gerechtigkeitskarma zu kontrollieren.



Kristin Scott Thomas ist völlig verändert und extrem machiavellistisch. Wie sind Sie zu diesem Resultat gekommen?

Wir sind es uns derart gewohnt, Verbrechen und Gewalt bei männlichen Figuren zu sehen. Deshalb war es amüsant, eine Frau – und darüber hinaus noch eine Mutter – zu beschreiben, welche das absolut Böse verkörpert. Ich hatte sehr früh die Idee, Kristin mit der Rolle der Mutter von Julian zu beauftragen. Wir haben uns in Paris getroffen und ich wurde mir sehr schnell gewahr, dass ein Mix zwischen Lady Macbeth und Donatella Versace interessant wäre...

Und Kristin hat es sehr gefallen, diese Rolle zu spielen, in welcher sie sich als ultimatives Luder ausleben konnte. Nichtsdestotrotz war es sehr wichtig, ihr eine überschwängliche Rolle zu geben, welche sie benötigte, um die dominante und dämonische Mutter zu verkörpern.



Welches waren Ihre Einflüsse für diesen Film?

Es gab sehr viel verschiedene Einflüsse, die in einer Anzahl Ideen mündeten. Einer der wichtigsten war das Filmschaffen von Richard Kern und seine Obsession für gewalttätige Bilder, insbesondere sein Kurzfilm *The Evil Cameraman* (1990).

Andererseits war da mein zwanghafter Wunsch, mich mit der griechischen Mythologie auseinanderzusetzen mit Bangkok als Hintergrund...

Wie bringen Sie *Only God Forgives* mit Ihren anderen Filmen in Verbindung?

Alles, was ich mache, kommt von der Notwendigkeit, mich jedes Mal in Frage zu stellen. Natürlich gibt es Verbindungen mit meinen anderen Filmen und Figuren, aber seit mehreren Jahren entschied ich aufzuhören, verstehen zu wollen, weshalb ich die Dinge tue. Ich lasse mich von meinem Instinkt leiten: Welchen Film würde ich gerne sehen, wenn ich ins Kino gehe?

Ryan Gosling (Julian)



Born in Canada, a musician and singer with his group dead Man's Bones, Ryan Gosling began his career as a child actor on television, appearing alongside Britney Spears and Justin Timberlake in "The Mickey Mouse Club".

In 2001, Gosling came to international attention with a blistering lead performance in the highly controversial *The Believer*, winner of the Sundance Grand Jury Prize. Nominated for a Best Actor Academy Award® for his role in *Half Nelson*, then for a Best Actor Golden Globe for both *Lars and the Real Girl* and *Blue Valentine*, Ryan Gosling also delivered remarkable performances in *The Notebook*, *Murder by Numbers*, *The Slaughter Rule*, *The United States of Leland*, *Fracture* and *Stay*.

In 2011, he demonstrated his talent for comedy (*Crazy, Stupid, Love*, which secured him another Golden Globe nomination), drama (*Drive*, *The Ides of March* and most recently *The Place Beyond The Pines* which saw him co-starring with Eva Mendes and collaborating once again with director Derek Cianfrance), and action (*Gangster Squad*). Ryan Gosling will next be seen in the new feature from Terrence Malick (winner of the Palme d'Or in Cannes for *Tree Of Life* in 2011), alongside Michael Fassbender.

Following the critical and commercial success of *Drive*, which won the Best director prize at Cannes in 2011, Ryan Gosling rejoins Nicolas Winding Refn on the mean streets of Bangkok for ***Only God Forgives***.

2013 also sees Gosling making his feature film directorial debut with *How To Catch A Monster*, based on his original screenplay and starring Christina Hendricks and Eva Mendes.



Selected Filmography

- 2013 **UNTITLED TERENCE MALICK PROJECT** by Terrence Malick
ONLY GOD FORGIVES by Nicolas Winding Refn
THE PLACE BEYOND THE PINES by Derek Cianfrance
GANGSTER SQUAD by Ruben Fleischer
- 2011 **CRAZY, STUPID, LOVE** by Glenn Ficarra & John Requa
THE IDES OF MARCH by George Clooney
DRIVE by Nicolas Winding Refn
- 2010 **ALL GOOD THINGS** by Andrew Jarecki
BLUE VALENTINE by Derek Cianfrance
- 2008 **LARS AND THE REAL GIRL** by Craig Gillespie
- 2007 **HALF NELSON** by Ryan Fleck
FRACTURE by Gregory Hoblit
- 2005 **STAY** by Marc Forster
- 2004 **THE NOTEBOOK** by Nick Cassavetes
- 2003 **THE UNITED STATES OF LELAND** by Matthew Ryan Hoge
- 2002 **MURDER BY NUMBERS** by Barbet Schroeder
THE SLAUGHTER RULE by Andrew Smith
- 2001 **THE BELIEVER** by Henry Bean
- 2000 **REMEMBER THE TITANS** by Boaz Yakin
- 1996 **FRANKENSTEIN AND ME** by Robert Tinnell



Kristin Scott Thomas (Crystal)



Kristin Scott Thomas is an English actress who gained international recognition in the 1990s for her roles in *Bitter Moon*, *Four Weddings and A Funeral*, for which she won the BAFTA Film Award for Best Actress in a Supporting Role, and *The English Patient*, for which she received a Golden Globe nomination as well as an Academy Award® nomination for Best Actress.

Her subsequent films include *Gosford Park*, *Mission: Impossible*, *The Horse Whisperer*, *Keeping Mum*, *Nowhere Boy*, *Easy Virtue* and *Tell No One*. In addition, she received many accolades for her performance in *I've Loved You So Long*, including BAFTA and Golden Globe nominations for Best Actress. In 2009 she starred in *Leaving*, earning a nomination for Best Actress at the César Awards and winning Best Actress at the Evening Standard British Film Award.

Recent credits include *Sarah's Key*, *Salmon Fishing in the Yemen*, *Bel Ami* with Robert Pattinson, based on the 1885 novel by Guy de Maupassant, and the film adaption of Douglas Kennedy's novel, *The Woman in the Fifth*, directed by Pawel Pawlikowski.

In early 2007, Kristin Scott Thomas played Arkadina in a London West End production of Anton Chekhov's *The Seagull*, for which she won a Laurence Olivier Award for Best Actress. She returned to the West End to star as Emma in Harold Pinter's *Betrayal* directed by Ian Rickson. Recently, she has also been performing on stage in Pinter's *Old Times*.

2013 will see her teaming up with director Ralph Fiennes for *The Invisible Woman*.



Selected Filmography

- 2013 **THE INVISIBLE WOMAN : THE STORY OF NELLY TERNAN AND CHARLES DICKENS** by Ralph Fiennes
SECONDS OF PLEASURE by Neil LaBute
ONLY GOD FORGIVES by Nicolas Winding Refn
VATICAN, LE CHRIST HABITE CHEZ LES BORGIA by Laurent Herbiet
- 2012 **AVANT L'HIVER** by Philippe Claudel
BEL AMI by Declan Donnellan & Nick Ormerod
CERCHEZ HORTENSE by Pascal Bonitzer
DANS LA MAISON by François Ozon
- 2011 **SALMON FISHING IN THE YEMEN** by Lasse Hallström
- 2009 **CONFESSIONS OF A SHOPAHOLIC** by P.J. Hogan
CRIME D'AMOUR by Alain Corneau
PARTIR by Catherine Corsini
- 2008 **IL Y A LONGTEMPS QUE JE T'AIME** by Philippe Claudel
- 2007 **THE WALKER** by Paul Schrader
- 2005 **MAN TO MAN** by Régis Wargnier
- 2003 **PETITES COUPURES** by Pascal Bonitzer
- 2001 **GOSFORD PARK** by Robert Altman
- 1998 **THE HORSE WHISPERER** by Robert Redford
- 1996 **THE ENGLISH PATIENT** by Anthony Minghella
- 1993 **FOUR WEDDINGS AND A FUNERAL** by Mike Newell
- 1992 **BITTER MOON** by Roman Polanski



Vithaya Pansringarm (Chang)



Vithaya Pansringarm (nickname Pu) was born in Bangkok, Thailand in 1959. Growing up in the 1960s in a middle-class Thai family, he was exposed to western music and films. One of his father's jobs was to translate and voice-over American Westerns shown on large outdoor screens at festivals.

Passionate about the arts, he went to New York City and graduated in graphic design with honors from the New York Institute of Technology in 1985. After working as a graphic designer for a number of years, he moved back to Bangkok in 1987 with his wife, an American ballet dancer. Together, they founded the Rising Star dance Studio, one of Bangkok's foremost academies of dance.

His acting career started almost by accident when he was discovered by Australian cinematographer/director Wade Muller, who asked him to act as Police Lieutenant Somchai in the short film *Second Chance*. Wade later recommended Vithaya Pansringarm to the casting director of the Hollywood production *The Prince and Me: The Elephant Adventure* shooting in Thailand. He was cast in a main role as King Sarayu, thus making his international film debut in 2009. This led to director Tom Waller asking him to play the lead role of Father Ananda in the controversial Thai film *Mindfulness and Murder* in late 2009. This role earned him Best Actor at ThrillSpy International Film Festival in Washington, DC in 2010. When the film was finally given permission to be shown in Thailand in 2011, he was nominated for Best Actor at the Thailand National Film Awards 2012. After roles in several international productions shot in Thailand including *Largo Winch 2*, *The Hangover Part II*, and *Trade of Innocents*, he was cast by Nicolas Winding Refn in the leading role of Police Lieutenant Chang in ***Only God Forgives***, opposite Ryan Gosling and Kristin Scott Thomas.

He is currently preparing for the lead role in *The Last Executioner*, directed by Tom Waller. Vithaya is an active environmentalist and member of the Executive Committee of the Wild Animal Rescue Foundation of Thailand (WARF). He is a martial artist holding a fifth degree black belt in Kendo (Japanese fencing). He is the President of the Thailand Kendo Club.

Selected Filmography

- 2014 **THE LAST EXECUTIONER** by Tom Waller
- 2013 **ONLY GOD FORGIVES** by Nicolas Winding Refn
- 2012 **TRADE OF INNOCENTS** by Christopher Bessette
- 2011 **LARGO WINCH 2** by Jérôme Salle
- THE HANGOVER PART II** by Todd Phillips
- 2009 **MINDFULNESS AND MURDER** by Tom Waller

Nicolas Winding Refn (Director, writer and producer)

Nicolas Winding Refn was born in Copenhagen, Denmark, in 1970, and is renowned for his modern and radical, innovative style. He has already received two lifetime achievement awards, one from Taipei International Film Festival in 2006 and the second from Valencia International Film Festival in 2007. He was the winner of the Emerging Master Award from the Philadelphia International Film Festival in 2005.

At the age of only 24, he wrote and directed the extremely violent and uncompromising *Pusher* (1996). The film became a cult phenomenon and won him instant international critical acclaim. He wrote, directed and produced *Pusher II* (2004) and *Pusher III* (2005), as a result of his first movie's growing cult following. The subsequent success of *Pusher II* and III, along with the first, created the internationally renowned *Pusher Trilogy*, which premiered at the Toronto Film Festival in 2005. His other films have always enjoyed the support of the leading international festivals: *Bleeder* and *Valhalla Rising* screened at Venice in 1999 and 2009 respectively, while *Fear X* and *Bronson* screened at Sundance in 2003 and 2009. *Drive* is Refn's most commercially successful film to date. Premiering at the Cannes Film Festival in 2011, it won the Best director prize and was a contender for the Palme d'Or.

Shot in the Chinatown district of Bangkok, Thailand, *Only God Forgives* marks the second collaboration between Nicolas Winding Refn and Ryan Gosling. Refn is currently writing his next film, *I Walk With The Dead*, co-produced with Wild Bunch and Gaumont, and is also turning his attention to television to develop *Barbarella*.



Filmography

- 2013 **ONLY GOD FORGIVES**
- 2011 **DRIVE**
- 2009 **VALHALLA RISING**
- 2008 **BRONSON**
- 2005 **PUSHER III: I'M THE ANGEL OF DEATH**
- 2004 **PUSHER II: WITH BLOOD ON MY HANDS**
- 2003 **FEAR X**
- 1999 **BLEEDER**
- 1996 **PUSHER**

Lene Børglum (Producer)

Lene Børglum was born in 1961. From 1986 to 1990, she was employed at the Danish Film Institute Workshop, the Film Institute's department for experimental film and video production, where she organized the Copenhagen International Film and Video Workshop Festival in 1988 and 1990.

Between 1989 and 1996 she produced several independent film and video productions, including *By The Dawn's Early Light* (directed by Knud Vesterskov in 1993), one of the first feature films shot on a small digital format and transferred to 35mm film. It was screened in the Panorama section of the Berlinale in 1994.

In 1992, she joined Zentropa, right after it was founded by Lars von Trier and Peter Aalbæk Jensen. Zentropa soon became the biggest production company in Northern Europe. Børglum was in charge of legal affairs and international financing on all major films produced by the company, including Lars von Trier's *The Kingdom I and II*, *The Idiots*, *Breaking the Waves*, *Dancer in the Dark*, *Dogville*, *Manderlay* and *The Boss of It All* as well as several other films.

In 2007, Lene Børglum left Zentropa to work independently. Her first film as a freelance executive producer was Lukas Moodysson's *Mammoth* with Swedish production company Memphis Film, followed by Nicolas Winding Refn's *Valhalla Rising* with Nimbus Film. In 2008, she started the production company Space Rocket Nation with Nicolas Winding Refn. The company recently completed production on Refn's ***Only God Forgives*** and is currently in development with his next feature film, *I Walk With the Dead*.

Larry Smith (DP)

Larry Smith came up under the tutelage of director Stanley Kubrick. Their history was first cemented on the set of *Barry Lyndon* where he was chief electrician. He then worked on *The Shinning*. After thirteen years of working for Kubrick, Smith shot over a thousand commercials, working with such renowned directors as Ridley Scott, Doug Liman, Adrian Lyne, Daniel Barber and Paul Weiland. Upon reconnecting years later, Kubrick asked him to shoot *Eyes Wide Shut*.

Larry Smith has also shot several television programs for Tom Hooper, including *Elizabeth I*, *Prime Suspect 6* for HBO, *Love In A Cold Climate* for the BBC and *Red Dust* for BBC Films. Additionally, he won the Dinard British Film Festival Kodak Award for Cinematography for his work on *The Guard*, directed by John Michael McDonagh. He most recently reunited with McDonagh to shoot *Calvary*.

Larry Smith recently lensed Jerusha Hess' *Austenland* for Sony Pictures Classics, which premiered in the dramatic Competition at the 2013 Sundance Film Festival.

Throughout his career, Smith has enjoyed a successful relationship with director Nicolas Winding Refn, collaborating on *Miss Marple: Nemesis*, *Fear X*, *Bronson*, and now ***Only God Forgives***.

Cliff Martinez (Original Music)

Cliff Martinez was born in the Bronx, raised in Ohio and moved to California in 1976, landing in the middle of the punk movement.

He joined the Red Hot Chili Peppers as the drummer (playing on the band's first two albums) and later The Dickies. It was during his tenure with the Chili Peppers that Martinez began exploring the new technologies of that era, which would eventually guide him towards the film music world.

A tape Martinez had put together using these new technologies made its rounds, leading him to score an episode of *Pee-wee's Playhouse*. The same recording also ended up in the hands of Steven Soderbergh and he was hired to score the director's first theatrical release 1989's *Sex, Lies, and Videotape*. Cliff Martinez's longstanding relationship with Soderbergh has continued through the years, and they have worked together on ten theatrical releases including *Kafka*, *The Limey*, *Traffic*, *Solaris* and 2011's *Contagion*. Martinez has been nominated for a Grammy Award (*Traffic*), a César Award (*Xavier Giannoli's À L'origine*), and a Broadcast Film Critics Award (*Drive*). His scores tend towards being stark and sparse, utilizing a modern tonal palette to paint the backdrop for films that are often dark, psychological stories like *Pump Up the Volume* (1990), *The Limey* (2009) *Wonderland* (2003), *Wicker Park* (2004) and *Drive* (2011).

Martinez recently served as a juror for the 2012 Sundance Film Festival. His most recent credits include Robert Redford's *The Company You Keep*, Nicholas Jarecki's *Arbitrage* and Harmony Korine's *Spring Breakers* (score co-composed with Skrillex).

Only God Forgives marks Martinez's second collaboration with Nicolas Winding Refn, after *Drive*.

Beth Mickle (Production Designer)

Beth Mickle began her career as a production designer when she designed *Madness* and *Genius*, directed by Ryan Eslinger, in 2002. The film's success led to several more features including the acclaimed *Half Nelson* and *Sugar*, directed by Ryan Fleck, and written by Fleck and Anna Boden. *Half Nelson* won the Best Film prize at the Gotham Awards, and received a Best Actor Academy Award® nomination for Ryan Gosling in 2007.

Beth Mickle was also nominated for a BAFTA award for production design in 2010 for her work on *An Englishman in New York*, starring John Hurt. In 2011, she designed *Drive*. Further credits include *Arbitrage*, *Thanks for Sharing*, directed by Stuart Blumberg, and *2 Guns*, directed by Baltasar Kormakur, starring Mark Wahlberg and Denzel Washington.



SÉLECTION OFFICIELLE
COMPÉTITION
FESTIVAL DE CANNES

ONLY GOD FORGIVES



www.facebook.com/onlygodforgivesfilm